Erträge				
Gewinnvortrag	59	93	17	1 053
Jahresertrag	1 245	538	770	1 169 720
Pachtertragnis	3	—	—	—
Zinsen	25	3	2	2 399
Sonstige Erlöse	65	—	—	—
Außerordentliche Erträge	—	268	63	131 399
	RM 1 397	902	852	1 304 571

Reingewinn-Verteilung

Dividende	80	80	80	80 000
Werkerneuerungsrücklage	90	—	—	—
Sozialer Hilfsfonds	85	—	—	—
Gewinnanteil des AR.	—	U	U	3 904
Vortrag auf neue Rechnung	97	17	1	7 789
	RM 352	97	81	91 693

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz „Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.“

München, den 25. März 1948.

Bayerische Treuhand-Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
gez. Dr. Otto Weber
Wirtschaftsprüfer

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: (1947).

Die inländische Getreideernte ist, nach anfänglich guten Aussichten, infolge der langandauernden Dürre wesentlich kleiner geworden als im Durchschnitt der Vorjahre. Die ausreichende Versorgung konnte nur durch zusätzliche, umfangreiche Getreidelieferungen der amerikanischen Militärregierung erreicht werden.

In den Frühjahrsmonaten wurden vor allem Mais, ab Mitte des Jahres überwiegend Weizen eingeführt. Die Nachfrage nach Mehl konnte nicht immer voll befriedigt werden. Die Gesellschaft half kriegsbeschädigten Mühlen wiederum durch Lehmüllerei aus. Dadurch und durch die Übernahme von Sonderaufträgen konnte eine gewisse Gleichmäßigkeit in der Ausnützung der Kapazität erreicht werden.

Die Zugänge beim Anlagevermögen mit RM 51 081.— betreffen in der Hauptsache kurzlebige Wirtschaftsgüter.

Der freien Rücklage wurden RM 120 000.— zugeführt.